



## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Daten zum Objekt

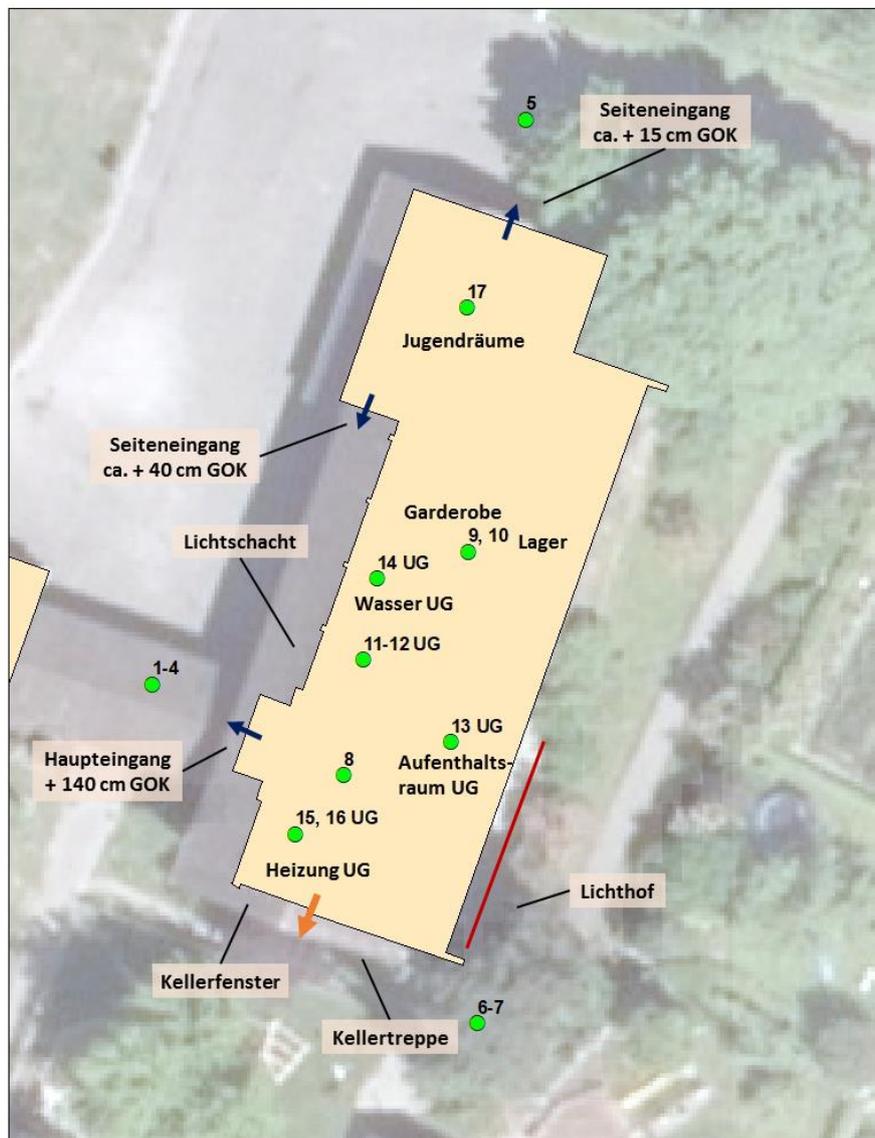
Bezeichnung des Risikoobjektes	Adresse
Grundschule	Ostman-Ulm-Str. 4, 79331 Teningen
Objekttyp	Lage-Koordinaten (DHDN 3-degree Gauss-Kruger Zone 3)
Schule	3413026.17, 5336780.49
Objekträger / Eigentümer	Kontaktinformationen Objekträger / Eigentümer
Gemeinde Teningen	07641 44565

### 1.2 Betroffenheit des Objektes bei vergangenen Starkregen- und Hochwasser-Ereignissen

Datum	Ereignis-Typ (Hochwasser, Starkregen, Hagel)	Kurze Beschreibung der Betroffenheit und der Schäden, vorhandene Dokumentationen
	Kein Ereignis bekannt	

### 1.3 Lageplan

Übersichtsplan bzw. Kartenausschnitt mit Markierung der Fotostandorte (1, 2, 3, ...)

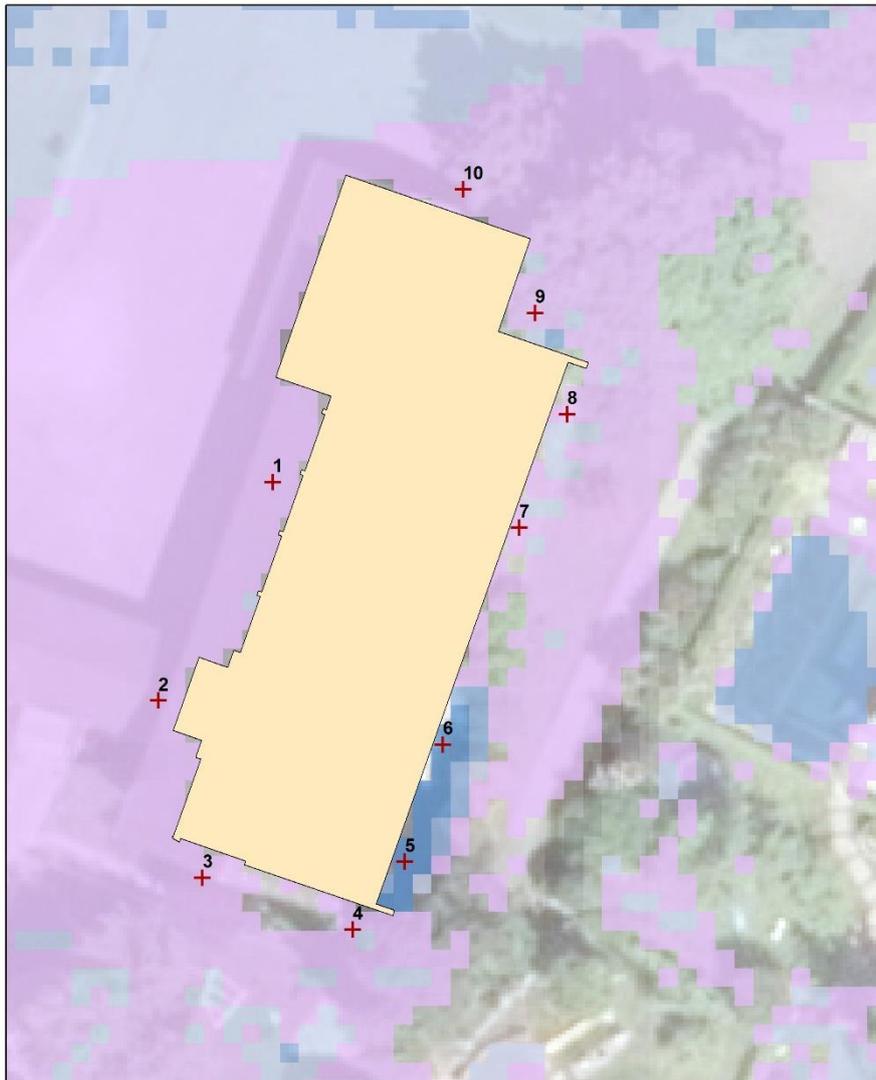


- Fotostandorte
- ➡ Ausgang EG
- ➡ Ausgang UG





Übersichtsplan bzw. Kartenausschnitt mit Markierung der Gefahrenpunkte (1, 2, 3, ...)





<b>2 Gefährdungssituation</b>												
<b>2.1 Überflutungssituation</b>												
Lagebezeichnung Gefahrenpunkt	Starkregen Szenario						Hochwassergefahrenkarten					
	Selten		Außergewöhnlich		Extrem		HQ <sub>10</sub>		HQ <sub>100</sub>		HQ <sub>ext</sub>	
	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]
1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.28	0.61	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.40	2.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3	0.01	0.00	0.01	0.00	0.10	0.76	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	0.00	0.00	0.00	0.00	0.17	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5	0.57	0.22	0.58	0.00	0.77	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6	0.57	0.30	0.58	0.27	0.80	0.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
7	0.00	0.00	0.00	0.00	0.10	0.32	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
8	0.01	0.00	0.01	0.00	0.20	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9	0.00	0.00	0.00	0.00	0.10	0.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.39	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2.2 Erreichbarkeit des Objektes</b>												
Einschrän- kung Erreich- barkeit	Starkregen Szenario						Hochwassergefahrenkarten					
	Selten		Außergewöhn- lich		Extrem		HQ <sub>10</sub>		HQ <sub>100</sub>		HQ <sub>ext</sub>	
	Nein		Nein		Ja		Nein		Nein		Nein	
<b>2.3 Wassereintrittswege ins Gebäude</b>												
Lichtschächte und Kellerfenster (UG)												
Ein Wassereintritt über den Lichthof (Foto 6) ist in allen Szenarien plausibel. Das Wasser kommt zum größten Teil vom parallel verlaufenden Gehweg. Ein Wall oder eine kleine Mauer könnte den Lichthof vor diesem Eintrittspfad schützen. Zudem sollte eine Entwässerung vor den Fenstern regelmäßig gewartet und auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.												
Im Extremszenario ist der Wassereintritt zudem über den Lichtschacht neben dem Haupteingang (Foto 2), der Kellertreppe im Süden (Foto 7) sowie dem Kellerfenster zum Heizungskeller wahrscheinlich. Hier könnten eine Erhöhung des Treppenab-satzes und eine Verblendung des Fensters um 20 cm für Abhilfe sorgen.												
Türen und Fenster (EG)												
Der Wassereintritt in das Erdgeschoss des Schulgebäudes ist in allen Szenarien laut vorliegender Simulationsergebnisse un-wahrscheinlich. Nur im Extremfall ist der Wassereintritt in die Jugendräume im Norden des Gebäudes über die Eingänge und Fenster wahrscheinlich. Es könnte die Machbarkeit der Schaffung einer Notverbindung zur Schule geprüft werden. Hier-durch würde ein Evakuierungsweg der Jugendlichen eingerichtet werden.												
Erdgeschoßfußbodenhöhe in m GOK												
Das Erdgeschoss liegt 1,4 m über GOK.												
Gibt es Rückstausicherungen gegen Wassereintritt aus dem Kanalnetz?						Ist die Rückstausicherung funktionstüchtig und wird gewartet?						
ja <input type="checkbox"/> /nein <input type="checkbox"/>						ja <input type="checkbox"/> /nein <input type="checkbox"/>						
Nein, nur im Heizraum gibt es eine Tauchpumpe												
Ist die Gebäudehülle (Wände und Fußboden) aus wasserundurchlässigen Materialien aufgebaut?												
ja <input type="checkbox"/> /nein <input type="checkbox"/>												
Nein												
Gibt es nicht abgedichtete Durchführungen durch die Gebäudehülle bzw. wie erfolgte die Abdichtung?												
ja <input type="checkbox"/> /nein <input type="checkbox"/>												
Nein, keine erkennbar												



**Überlaufen der Dachentwässerung**

ja  /nein

Im Heizungskeller tritt nach Niederschlägen häufig Sickerwasser auf. Es wird vermutet, dass das Regenfallrohr im Mauerwerk undicht ist. Allerdings konnte dies bei der Begehung nicht verifiziert werden.

Sonstiges

**3 Risiko für Mensch und Objekt**

**3.1 Risiko für Menschen**

Personengruppe	Anzahl	Stockwerk	Gefährdungspotential Was kann passieren (Stichwort)?
Kinder	10	UG	Mittel, hoch im Extremereignis. Es bestehen Fluchtmöglichkeiten in das EG, sofern im Extremszenario diese nicht durch Wassereintritt über die Kellertreppe blockiert werden
Lehrer	1		
Jugendliche im Jugendraum	10, bei Feiern mehr	EG	Gering, hoch im Extremszenario, da keine Evakuierungswege in sichere Bereiche vorhanden sind.

**3.2 Risiko für und durch Gebäudeinhalte**

Hochwassergefährdete Gebäudeinhalte	Stockwerk	Gefährdungspotential Was kann passieren (Stichwort)?
Einrichtungsgegenstände in Aufenthaltsraum und Heizungsanlage	UG	Mittel
Musikanlage im Jugendraum, Einrichtung frisch saniert	EG	Mittel

**4 Bestehende und geplante Schutzmaßnahmen**

Art des Schutzes	Beschreibung	Vorhanden oder geplant	Zuständig für Planung	Zuständig für Ausführung	Ab welchem Szenario?	
					Starkregen	Hochwasser
Räumung/Evakuierungsplanung	Vorbereitung und Durchführung/Übung einer möglichen vertikalen Evakuierung auf das Dach.	Wird sehr empfohlen und Ist zu prüfen				
Ist die HW-Gefahr in den Feuerwehrlaufkarten enthalten?	Feuerwehrlaufkarten sollten um die Hochwassergefahr ergänzt werden.	Sollte überprüft werden				
Wassermelder und Frühwarnsystem	Technische Melder, die auf Wasser und andere Flüssigkeiten reagieren und bei Kontakt Alarm geben. Sie sollten im Gemeinschaftsraum und bei der Kellertreppe installiert werden.	Ist zu prüfen				
FI-Schutzschalter	Sind vorhanden					
Bauliche Maßnahmen	Siehe Kap 2.3	Wird sehr empfohlen und Ist zu prüfen				



## 5 Anhang

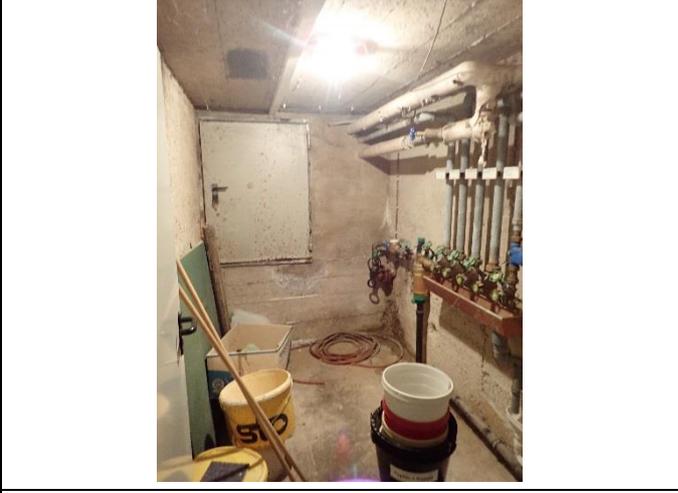
### 5.1 Fotodokumentation

Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
1	<a href="#">83160430029_001_Haupteingang_W.JPG</a>	2	<a href="#">83160430029_002_Gebauedefassade_W.JPG</a>
			
3	<a href="#">83160430029_003_Lichtschacht_W.JPG</a>	4	<a href="#">83160430029_004_Einang_Jugendraum_NW.JPG</a>
			
5	<a href="#">83160430029_005_Seiteneingang_Jugendraum_N.JPG</a>	6	<a href="#">83160430029_006_Lichthof Fenster_SE.JPG</a>
			



Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
7	83160430029_007_Kellertreppe_S.JPG	8	83160430029_008_Eingangsbereich_Treppen.JPG
			
9	83160430029_009_Gaderobe.JPG	10	83160430029_010_Lager.JPG
			
11	83160430029_011_Kellerfenster_Lichtschacht.JPG	12	83160430029_012_Elektro_UG.JPG
			



Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
13	<a href="#">83160430029_013_Aufenthaltsraum_UG.JPG</a>	14	<a href="#">83160430029_014_Wasserversorgung_UG.JPG</a>
			
15	<a href="#">83160430029_015_Heizung_UG.JPG</a>	16	<a href="#">83160430029_016_Heizung-Tauchpumpe_UG.JPG</a>
			
17	<a href="#">83160430029_017_Jugendraum_Rechner_Musikanlage.JPG</a>		
			